

# **Das Priorat**

## **Die Dörfer**



## **Die Winzer — Die Weine**

**Texte und Verkostungsnotizen von Torsten Hammer**  
**Verkostungsnotizen von Klaus-Peter Werner**

## Inhalt der Unterordner:

### *Außerhalb des DOQ- Gebietes liegende Erzeuger (noch nicht überarbeitet)*

<b>Bellmunt del Priorat</b> (9 Erzeuger)	<b>175 vorgestellte Weine</b>
<b>Cornudella de Montsant</b> (1 Erzeuger)	<b>6 vorgestellte Weine</b>
<b>El Lloar</b> (3 Erzeuger)	<b>22 vorgestellter Weine</b>
<b>El Molar</b> (14 Erzeuger)	<b>116 vorgestellte Weine</b>
<b>Falset</b> (8 Erzeuger)	<b>85 vorgestellte Weine</b>
<b>Gratallops</b> (47 Erzeuger)	<b>401 vorgestellte Weine</b>
<b>La Morera de Montsant</b> (8 Erzeuger)	<b>59 vorgestellte Weine</b>
<b>La Vilella Alta</b> (8 Erzeuger)	<b>89 vorgestellte Weine</b>
<b>La Vilella Baixa</b> (4 Erzeuger)	<b>26 vorgestellte Weine</b>
<b>Poboleda</b> (17 Erzeuger)	<b>156 vorgestellte Weine</b>

### *Porrera (noch nicht überarbeitet)*

### *Scala Dei (noch nicht überarbeitet)*

### *Torroja del Priorat (noch nicht überarbeitet)*

*Insgesamt sind momentan 119 Erzeuger mit 1128 Weinen in diesem Führer beschrieben.*

Das Foto auf der Titelseite zeigt einen Costers-Weinberg bei Poboleda, der zu den Lagen von Mas Doix gehört. (Klaus-Peter Werner)



Das DOQ Label.

# **Mit Bildern von**

**Miquel Coca (MC),**

**Ilja Mäckel (IM),**

**Christian Pesch (CP),**

**Frank Korte (FK),**

**Yvonne Hartung (YH),**

**Norbert & Wera Kreutzer (N&WK),**

**Martin Obschonka (MO),**

**Frank Kobus (FKo),**

**Steffen Gröhl (SG),**

**Rolf Zippel (RZ),**

**Klaus – Peter Werner (KPW),**

**Torsten Hammer (TH),**

Sowie

Privaten Bildern einiger Winzer (direkter Copyright – Vermerk unter dem Bild)

**Bildunterschriften von Torsten Hammer**



(IM)

In diesem eigentlichen Hauptteil des Prioratführers werden in einzelnen Unterordnern die Gemeinden mit Prioratweinerzeugern beschrieben, sofern sie auf dem Gebiet der Verwaltungseinheit El Priorat liegen.

Die beschriebenen Gemeinden sind hierbei nach dem Alphabet geordnet.

In einem jeweiligen Einführungstext gibt es sowohl Informationen zur Geschichte und den Sehenswürdigkeiten des Ortes. Desweiteren folgen alle notwendigen touristischen Informationen zu Unterkunft, Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Freizeiteinrichtungen.

Die anschließende Aufschlüsselung der dem Ort zugehörigen Winzer erfolgt ohne Hierarchie und Willkür. Allerdings folgen die Texte zu den einzelnen Erzeugern in genau dieser zufälligen Reihenfolge inklusive einer Nummerierung, so dass sofort ersichtlich ist, wie viele Produzenten zum jeweiligen Ort gehören.

Bei vielen Erzeugern sind die Preisgruppen der Weine bereits erwähnt. Die Preise beziehen sich auf den Weinhandel vor Ort inklusive der spanischen Mehrwertsteuer. Während man bei manchen Winzern beim Direktkauf etwas günstigere Preise bekommen kann, muss man damit rechnen, dass die Preise bereits außerhalb der Region und insbesondere beim Kauf außerhalb von Spanien höher liegen können, als in der angegebenen Preisgruppe. Somit dient diese Angabe nur als ungefähre Richtwert. Gerade auch für rare Weine aus älteren Jahrgängen muss man mit nicht selten höheren Preisen rechnen. Dennoch ist der Markt bislang weit weniger der Spekulation unterworfen als der Bordeauxmarkt.

Bedenkt man die extremen geographischen Bedingungen, die extrem niedrigen Erträge und den hohen Arbeitsaufwand, der bei den meisten Weinen betrieben werden muss, dann muss im internationalen Vergleich – gerade mit Bordeaux, Burgund, aber auch Kalifornien oder australischem Spitzenweinbau manch ein 50 € Spitzenpriorat eigentlich noch das Prädikat „Schnäppchen“ verdienen. Auf wohl kaum einem anderen so kleinen Territorium wie im Priorat findet man einen derartigen Wettbewerb um hohe, ja höchste Qualität.

Die verwendeten Preisgruppen sind:

PG : 1	unter 15 € pro Flasche
PG : 2	15 bis 25 € pro Flasche
PG : 3	25 bis 40 € pro Flasche
PG : 4	40 bis 60 € pro Flasche
PG : 5	60 bis 100 € pro Flasche
PG : 6	mehr als 100 € pro Flasche

Die Verkostungsnotizen von Klaus-Peter Werner sind in blauer Farbe gehalten. Somit kann der Leser die Notizen leichter dem Verfasser zuordnen. Am Ende einer jeden Notiz steht der Monat und das Jahr der Verkostung in kursiver Schrift. Wurde der Wein gemeinsam verkostet, so erfolgt die Datumsangabe erst am Ende aller Verkostungen derselben Flasche. Viele Weine wurden mehrfach verkostet, damit kann man sehr schön die Entwicklung der Weine verfolgen. Mehr zu der Bedeutung der Punktbewertungen siehe in der Einführung zum Teil „Die Jahrgänge“

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken der Schätze des Priorats, sei es bei einer Exkursion vor Ort und der Nutzung des Priorat – Führers als Tourismusführer, sei es beim Entdecken der Weine mit dem Führer als Einkaufshilfe oder sei es beim neugierigen Erfahren der Hintergrundinformationen und dem Betrachten der vielfältigen Fotoalben.